

Spannende Rennen um Tagessieg und Post-Cup 2013

## Bekannte Sieger beim 37. Zürcher Silvesterlauf und im Post-Cup

Beim 37. Zürcher Silvesterlauf boten die Rennen der Elite-Kategorien spannenden und sportlich hochstehenden Laufsport. Mit Patrick Ereng und Cynthia Kosgei konnten die Titelverteidiger aus Kenia erneut die Tageswertung für sich entscheiden. Die schnellsten Laufsportler aus der Schweiz waren Mario Bächtiger (Eschenbach/SG) und Fabienne Schlumpf (Wetzikon/ZH), aber zur Freude des Publikums brachten mit Nicola Spirig (Bachenbülach/ZH) und Christian Kreienbühl (Rüti/ZH) zwei Athleten aus der Region ihren Vorsprung in der Gesamtwertung des Post-Cup ins Ziel.

Bei winterlich kalten, aber trockenen Bedingungen boten die Rennen der Elite-Kategorien beim 37. Zürcher Silvesterlauf Laufsport auf hohem Niveau. Während die Athleten aus Kenia die Tagessiege bei den Frauen wie bei den Männern unter sich ausmachten, sorgte der Kampf um die Gesamtwertung im Post-Cup auch unter den Teilnehmenden aus der Schweiz für Spannung.

### Spirig sichert Gesamtsieg, Kosgei verteidigt Titel

Im Rennen der Frauen lief zunächst die Steeple-Spezialistin Fabienne Schlumpf (Wetzikon/ZH) an der Spitze – noch vor den hoch gehandelten Kenianerinnen. «Ich wollte einfach mein eigenes Tempo laufen und es war nicht meine Strategie, die Flucht nach vorne anzutreten. Dass es am Schluss so gut raus gekommen ist und ich als beste Schweizerin auch gleich aufs Podium der Tageswertung steigen konnte, freut mich umso mehr», meinte Schlumpf nach dem Rennen. Für Spannung sorgte die knappe Ausgangslage im Post-Cup vor dem Finale, da Nicola Spirig (Bachenbülach/ZH) nur gerade zwei Punkte vor Sabine Fischer (Glarus/GL) lag. «Beim Basler Stadtlief lief es mir überraschend gut, aber heute hatte ich leider keinen guten Tag», kommentierte Fischer ihr Rennen. «Ich hab mein Bestes gegeben, konnte aber nur in der ersten Runde mit Nicola Spirig mithalten. Unterm Strich bin ich mit der Strassenlauf-Saison dennoch zufrieden». Nicola Spirig überquerte die Ziellinie als Vierte, womit sie ihre Lauf-Ambitionen ein weiteres Mal unterstrich: «Das war heute ein taktisches Rennen. Zum Glück hat mich das Rennen gestern in Sion kein bisschen gestört und so freut es mich extrem, dass ich heute eine gute Leistung bringen und damit die Gesamtwertung des Post-Cup gewinnen konnte». Dreizehn Sekunden vor der Triathlon-Olympiasiegerin sorgten die beiden Kenianerinnen Cynthia Kosgei und Jane Muja mit einem Fotofinish für Spektakel. Kosgei behielt dabei die Nase knapp vorne und konnte ihren Sieg aus dem Vorjahr wiederholen und meinte dazu: «Gestern hat mich Jane in Sion noch knapp geschlagen, aber heute hatte ich das bessere Ende für mich. Zürich meint es einfach gut mit mir».

### Ereng wie im Vorjahr, Kreienbühl holt Gesamtsieg im Post-Cup

Das Rennen der Männer wurde vom Start weg von den starken Afrikanern dominiert. Nur der Weissrusse Maksim Pankratov konnte bis nach der Rennehälfte mithalten und wurde am Ende Fünfter. Im Kampf um den Tagessieg war wie vor einem Jahr der Kenianer Patrick Ereng der Stärkste: «Ich mag die Strecke und die Zuschauer hier. Zudem habe ich mich heute stark gefühlt und so konnte ich vom Start weg ganz vorne laufen und auf der letzten Runde die Entscheidung zu meinen Gunsten erzwingen. Der Zürcher Silvesterlauf ist ein tolles Rennen, erst recht, wenn man gewinnt». Hinter den starken Afrikanern sorgte Mario Bächtiger (Eschenbach/SG) nochmals für Spannung im Kampf um den Gesamtsieg im Post-Cup: Er konnte sich von Christian Kreienbühl (Rüti/ZH) absetzen und erreichte das Ziel als Sechster und bester Schweizer. «Aus meiner Sicht habe ich alles gemacht, was in meiner Macht lag. Ich bin bei drei Rennen an den Start gegangen und habe jedes Mal gewonnen. Mein Ziel heute war, so lange wie möglich mit der Konkurrenz

mitzuhalten. Für die internationale Konkurrenz reicht es noch nicht ganz, aber im nationalen Vergleich kann ich zufrieden sein». Adrian Lehmann (Langenthal/BE) vermochte lange mit Bächtiger mitzuhalten: «Ich habe heute alles probiert, aber ich konnte Mario nicht distanzieren und im Finish war er für mich einfach einen Tick zu schnell». Als Vierter der Tageswertung im Post-Cup brachte Christian Kreienbühl den Sieg in der Gesamtwertung sicher ins Trockene: «Das Tempo war vom Start weg sehr hoch und auch die Kälte war für mich etwas ungewohnt. Gegen Schluss des Rennens musste ich darum beissen. Umso mehr freue ich mich, dass es mit dem Gesamtsieg geklappt hat. Die Prämie von CHF 7000.– für den Gesamtsieg im Post-Cup ist ein schöner Zustupf zum Weihnachtsgeld».

### 37. Zürcher Silvesterlauf

#### Tageswertung Männer Elite

1. Patrick Ereng, KEN, in 26:12.20min
2. Abraham Kipyatich, KEN, 26:17.0
3. Bernard Matheka, KEN, 26:23.60
4. Simon Tesfay, ERT, 26:29.20
5. Maksim Pankratov, BLR, 26:40.30

#### Tageswertung Frauen Elite:

1. Cynthia Kosgei, KEN, in 21:33.00min
2. Jane Muja, KEN, 21:33.10
3. Fabienne Schlumpf, Wetzikon/ZH, 21:37.10
4. Nicola Spirig, Bachenbülach/ZH, 21:46.80
5. Caroline Nyakagwa, KEN, 21:59.10

#### Tageswertung Post-Cup

##### Männer:

1. Mario Bächtiger, Eschenbach/SG, in 26:44.20min
2. Adrian Lehmann, Langenthal/BE, 26:53.00
3. Matthias Kyburz, Möhlin/BL, 27:04.30
4. Christian Kreienbühl, Rüti/ZH, 27:06.50
5. Marco Kern, Schaffhausen/SH, 27:08.10

##### Frauen:

1. Fabienne Schlumpf, Wetzikon/ZH, 21:37.10
2. Nicola Spirig, Bachenbülach/ZH, 21:46.80
3. Sabine Fischer, Glarus/GL, 22:03.40
4. Martina Strähl, Oekingen/SO, 22:14.30
5. Astrid Leutert, Uttigen/BE, 22:25.90

#### Gesamtwertung Post-Cup

##### Männer:

1. Christian Kreienbühl, Rüti/ZH, 111
2. Mario Bächtiger, Eschenbach/SG, 100
3. Andreas Kempf, Düringen/FR, 89
4. Marco Kern, Schaffhausen/SH, 87
5. Adrian Lehmann, Langenthal/BE, 80

**Frauen:**

1. Nicola Spirig, Bachenbülach/ZH, 105
2. Sabine Fischer, Glarus/GL, 99
3. Ursula Spielmann-Jeitziner, Spiez/BE, 81
4. Astrid Leutert, Bern/BE, 81
5. Lisa Kurmann, Winterthur/ZH, 78

**37. Zürcher Silvesterlauf in Kürze****Datum/Ort**

Sonntag, 15. Dezember 2013, Zürcher Innenstadt

**Post-Cup-Final**

Beim Post-Cup 2013 werden insgesamt fünf Rennen gewertet. Beim Finale vom 15. Dezember anlässlich des Zürcher Silvesterlauf werden doppelte Wertungspunkte vergeben.

**Läufer-Expo**

Die Läufer-Expo findet im Gartensaal des Kongresshauses statt. Achtung: Da keine Parkplätze zur Verfügung stehen, wird die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel empfohlen.

**Startzeiten**

Ab 11.30 Uhr Familien, ab 11.50 Uhr Schulklassen l'M fit, ab 12.10 Uhr Schüler-Kategorien, ab 13.00 Uhr Mutter/Kind und Vater/Kind, ab 13.20 Uhr Sie und Er, ab 14.20 Uhr Elite Männer und Frauen, ab 14.50 Uhr alle weiteren Volkslaufkategorien, 18.35 Uhr letzter Start in der Kategorie Run for Fun.

**Verlängerte Strecke**

Kleine Runde bis Startzeit um 14.21 Uhr: Start nicht mehr auf der Stadthausanlage, sondern neu auf dem Limmatquai, auf Höhe Hechtplatz. Strecke: Limmatquai, Rathausbrücke, Strehlgasse, Augustinergasse, Bahnhofstrasse, Paradeplatz, Poststrasse, Münsterhof, Stadthausquai, Börsenstrasse (Ziel).

Grosse Runde ab 14.50 Uhr: Start nicht mehr auf der Stadthausanlage, sondern neu auf dem Limmatquai, auf Höhe Hechtplatz! Strecke: Limmatquai, Central, Bahnhofbrücke, Bahnhofquai, Beatenplatz, Lindenhofstrasse, Oetenbachgasse, Rennweg, Augustinergasse, Bahnhofstrasse, Paradeplatz, Poststrasse, Münsterhof, Stadthausquai, Börsenstrasse (Ziel).

**Start/ Ziel**

Der Start befindet sich nicht mehr auf der Stadthausanlage, sondern neu auf dem Limmatquai, auf Höhe Hechtplatz. Der Zieleinlauf wird via Stadthausquai auf der Börsenstrasse erreicht.

**Die schönsten Zuschauerplätze**

Münsterhof (Wechselzone «Sie und Er»), Rennweg, Ziel in der Börsenstrasse

**Kulinarisches Angebot/Festwirtschaft**

Ob Gerstensuppe, Raclette oder heisse Marroni - dank der Migros findet sich auf dem Münsterhof für jeden Geschmack die richtige Gaumenfreude. Die reichhaltige Festwirtschaft im Münsterhof wird von der Gesellschaft für Muskelkranke betrieben, der Erlös kommt vollumfänglich muskelkranken Menschen zugute. 20 Stände entlang der Strecke verwöhnen die ZuschauerInnen ebenfalls.

Hauptsponsor

**MIGROS**

*Zürcher  
Silvesterlauf*

### **Siegerehrungen**

Die Siegerehrungen finden auf dem Münsterhof statt.

### **Kontakt**

#### **Organisator**

Verein Zürcher Silvesterlauf  
TV Unterstrass  
Postfach 8025, 8036 Zürich  
Fax 044 480 25 56  
info@silvesterlauf.ch

#### **Medienkontakt**

Maurus Strobel  
Strobel Public Relations  
Kernstrasse 37  
8004 Zürich  
Tel.: 044 586 86 18 / Mob.: 079 473 01 69  
info@strobel-pr.ch

Sponsor



Co-Sponsoren



Offizieller Ausrüster



Medienpartner



Organisator

